

V-6-137

Antragsteller*innen: Sven Giegold u.a.

Gegenstand: V-6 Für eine bessere Handelspolitik in Europa – nur fairer Handel ist freier Handel! (Verschiedenes)

Änderungsantrag V-6-137

- 1 Ergänze in Z. 137 nach “lehnen wir diese Verhandlungsergebnisse ab.“:
- 2 “CETA und TTIP greifen zudem in die Kompetenzen der Mitgliedsländer und der deut-
- 3 schen Bundesländer ein. Wir lehnen den Versuch der EU-Kommission, die Mitwirkungs-
- 4 rechte der nationalen Parlamente und der deutschen Bundesländer zu beschneiden, ent-
- 5 schieden ab. Denn die Bundesländer haben besonders gegenüber den Selbstverwaltungs-
- 6 rechten der Kommunen eine besondere Schutzverantwortung. Wir werden uns in der rot-
- 7 grünen Landesregierung mit Nachdruck dafür einsetzen, dass das Land seine Mitwirkungs-
- 8 rechte entschieden einfordert und sich gegen eine vorläufige Inkraftsetzung von CETA und
- 9 TTIP stark macht. Innerhalb der Landesregierung setzen wir uns dafür ein, dass NRW die
- 10 Ratifizierung des vorliegenden CETA-Texts ablehnt, sobald er dem Bundesrat vorgelegt
- 11 wird.“

Antragsteller*innen

Sven Giegold, KV Düsseldorf

Terry Reintke, KV Gelsenkirchen

Felix Banaszak, KV Duisburg

Ute Koczy, KV Lippe

Barbara Jessel, KV Bochum

Birgitt Höhn, KV Kleve

Klaus Lademann, KV Wuppertal

Peter Alberts, KV Münster

Andrea Asch, KV Köln

David Weis, KV Bonn

Astrid Platzmann-Schölten, KV Bochum
Andrea Voerde, KV Duisburg
Pegah Edalatian, KV Düsseldorf
Deniz Ertin, KV Köln
Sabine von der Beck, KV Herne
Sait Keles, KV Duisburg
Andreas Franco, KV Köln
Antje Westhues, KV Bochum
Thomas Zimmermann, KV Recklinghausen
Jörg Unger, KV Recklinghausen
Michael Haake, KV Recklinghausen
Frank Hoffmann, KV Kleve
Max Lucks, KV Bochum
Carolin Ramrath de Quintero, KV Köln
Bettina Fuhr, KV Minden-Lübbecke
Reinhild Spitz, KV Warendorf